

ARGUMENTE**MIT MODERNEM EINWANDERUNGSRECHT
FACHKRÄFTEMANGEL BEHEBEN****Dafür stehen wir Freie Demokraten:**

Für eine gesteuerte Einwanderung in den Arbeitsmarkt nach klaren Kriterien. Wir brauchen mehr Ordnung in der Migrationspolitik, weniger irreguläre und mehr reguläre Migration. Nach jahrelanger Blockade der Unionsparteien ist es nun gelungen, ein neues Fachkräfteeinwanderungsgesetz auf den Weg zu bringen. Deutschland bekommt endlich ein Punktesystem nach dem Vorbild erfolgreicher Einwanderungsländer wie Kanada, Australien und Neuseeland. Im globalen Wettbewerb um die klügsten Köpfe machen wir damit einen historischen Schritt.

- **Chancenkarte mit Punktesystem**
- **Ausweitung der Blue Card**
- **Einfache und digitale Verfahren, weniger Bürokratie**

**MEHR
AUF
FDP.DE/
ARGUMENTE****WARUM BRAUCHT DEUTSCHLAND MEHR
EINWANDERUNG IN DEN ARBEITSMARKT?**

Schon heute stellt der zunehmende Fach- und Arbeitskräftemangel viele Unternehmen vor große Herausforderungen – ob im Handwerk, in der Pflege oder in der IT. Deutschland muss daher ein attraktiverer Arbeits- und Lebensort für globale Talente sein. Dazu müssen wir die Einwanderung von Fach- und Arbeitskräften erleichtern und bürokratische Hürden senken. So leisten wir auch einen Beitrag für unseren Wohlstand, unsere Innovationskraft und zukunftsfeste Sozialsysteme.

**WAS ÄNDERT SICH MIT DEM NEUEN FACH-
KRÄFTEEINWANDERUNGSGESETZ?**

Die Chancenkarte auf Basis eines Punktesystems ermöglicht es in Zukunft Menschen, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können, nach Deutschland zu kommen und sich innerhalb eines Jahres eine qualifizierte Beschäftigung zu suchen. Darüber hinaus wird die Blue Card für akademische Fachkräfte auch für Meister geöffnet und die Gehaltsgrenzen gesenkt. Auch soll die Westbalkanregelung ausgeweitet werden, sodass andere Länder durch Migrationsabkommen in die Regelung mit aufgenommen werden können. Menschen mit einem gültigen Arbeitsvertrag können aufgrund der Regelung unkompliziert nach Deutschland einwandern. Verfahren zur Erwerbsmigration sollen vereinfacht und digitalisiert

werden. Und: Wer einen Asylantrag gestellt hat (gilt nur noch rückwirkend, nicht für zukünftige Asylanträge), kann in einen Aufenthaltstitel der Fachkräfte-Einwanderung wechseln, wenn er die Voraussetzungen erfüllt (Qualifikation und Arbeitsvertrag).

**WELCHE MASSNAHMEN GEGEN DEN
FACHKRÄFTEMANGEL SIND AUSSERDEM
NOTWENDIG?**

Deutschland muss ebenso inländische Potentiale besser ausschöpfen. Mit der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung werden wir Ausbildungsberufe attraktiver machen. Dazu gehören etwa eine bessere individuelle Chancenförderung für Talente sowie die Unterstützung innovativer Berufsbildungsangebote. Darüber hinaus wollen wir die MINT-Berufe stärken und mehr Mädchen und Frauen für dieses Berufsfeld gewinnen. Insgesamt wollen wir die Frauenerwerbstätigkeit erhöhen, beispielsweise durch flächendeckende Angebote für flexible Kinderbetreuung. Mit einem Weiterbildungsgesetz inklusive einer Ausbildungsgarantie wollen wir zudem Beschäftigte fit machen für die moderne Arbeitswelt von morgen. Auch auf die Erfahrungen und Kompetenzen Älterer über den Eintritt in den Ruhestand hinaus wollen wir nicht verzichten. Dazu brauchen wir ein flexibles Renteneintrittsalter nach schwedischem Vorbild.

**„WIR MÜSSEN IRREGULÄRE MIGRATION REDUZIEREN UND REGULÄRE MIGRATION
ERHÖHEN. UND WIR MÜSSEN ENDLICH BESSER WERDEN IM GLOBALEN WETTBEWERB UM
TALENTE. DAS GEHEN WIR MIT DEM PUNKTESYSTEM UND DIESEM GESETZ ENDLICH AN!“**

Johannes Vogel, Stellvertreter der FDP-Bundesvorsitzender